



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

"Hi. Messen"

---

# „Hl. Messen“

Auf Seite 103 dieser Vergissmeinnichtnummer (Nr. 7/8) steht eine Bekanntmachung betreff Messen, die aus Versehen hineingekommen ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass, wie wir schon in der letzten Vergissmeinnichtnummer berichtet haben, **hl. Messen vorderhand nicht mehr angenommen werden können.** Sollten uns trotzdem solche zugesandt werden, so **müssten** wir sie an den Absender zurückschicken

## Vertretung der Mariannhiller Mission.

### Gebetsempfehlungen.

Glückliche Heimkehr aus der Gefangenschaft. Glück und Segen im Geschäft. Gesundheit und Frieden in der Familie. Um Seelenfrieden. Gute Kindererziehung. Um Hilfe und Erleuchtung in mehreren großen Anliegen. Ein sehr schweres Familienanliegen. Abwendung oder glücklicher Vorübergang einer schweren Operation. Um baldige glücksel. Sterbeszene eines vierjährigen Kindes, das seit 1½ Jahren an Krebs schwer darniedrigt. Um Erlangung guter Gesundheit für eine Lehrerin. Eine langjährige schwere Krankheit. Ein schweres Seelsorgsanliegen. Eine glückliche Rückkehr aus der Volkswehr. Alle zeitlichen und geistigen Anliegen unserer Wohltäter.

### Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Messbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Iring, Horstinnig. Josef Neuberger, Richelbach. Iger, Würzburg. Sebastian Seus und Johann Dorfprozelten. Theresa Bogg, Augsburg. Cronberg i. Taunus. Franz Roßmann, Würzburg. Wagner, Haigerloch. Marg. Schad, Herbolz von der Kall. Sucherberg. Elisabeth Passe, Schulte-Hoistain, Wenholthausen. Peter ederzisen. Frau Maria Bauch, Uerdingen. Ja- ederzier. Agnes Oberding geb. Bonnemann, jwester Arnoldine. Chrhwürden Schwester Ap- Machers geb. Wolf i. N. N. Gertrud Piontek, arina Saal geb. Zimmermann, Carden. Ja- Bernheid. Kath. Alz, Wamern. Wilhelm Kie- inn. Marie Klaffen geb. Karb, Wawern. Al- Himmelgeist. Kath. Lanz, Köln. Gertrud erborn. Frau Rubbelke, Westenholz. Maria n. Therese Drewers, Kran. Anna Engelhardt, frau Bwe. Gehner, Köln. Philippina Ort- jach. Nob. Jos. E. Scharbach, Brünn. Agatha Walser, Günzburg. Josef Fajold, Dellingen. n. Hartmann. Fridolin Miller und Leonhard Vittoria Lukenderger, Eppishausen. Johann Augsburg. Barbara Schmitt, Würzburg. Joh. Breitenbüchbach. Frau Mägele, Kempten. München. Auguste Jettinger, Laichheim. inner, Landshut. Mathias Lex, Schwind- tia Fischer und Katharina Mader, esenz Oberacher. Pipinsried. Ro- r, Regensburg. Anna Grabner, Wildepen- ergold, Riedenheim. Amalia Beck, Stuttgart. Frankfurt. Theresa Knaus, Dillingen. Bjarn- immern. Marg. Defer, Landshut. Th. Eber, rrer August Christ, Bergheim. Rosina Ben- German Moht, Jungensberg. Rof. Kreuzer, ise Durand, Landau. Helene Eder, Karlsruhe. Zahlbach. Magdalena Bräuer, Raibitz. Hein- Palmberg. Katharina Bauer, Hubenberg. Eberhardtsbühl. Pfarrer Eg. Sporrer, Ad- Jordan, Neustadt. Frau Mehnert, Bamberg. Alois Schwarz, Maria und Xaver Hess. Net- und Ludwig Holzsch, Schappach. Peppe Schin- f und Marg. Zacherle, Augsburg. Barbara urg. Jozef Bucher, Ahofen. Frau Gebhard, ristine Schürholz, Gelsenkirchen. Herrn H. Gi- Maria Nöhling, ?. Jost Zimmer, Waldweiler. Schmitz, Heppendorf. Anna Marx, Oberhau- Heck, Eichernheid. Peter Hassels, Uerdinen- drichs. Manen. Frau Gertrud Steinbuk, Münd- s, Brand. Frau Johann Schuster, Schweig- n, Roelsdorf. Bwe. Poppenberg, Wadersloh. Hegendorf. Anna Hellmann, Sabbenhausen. idel. Theresia Hahloft. ?. Wilhelmina Ku- heim. Christine Scherer, St. Wendel. Paul- heinholterbach. Johann Bennen, Buir. Brina Menenberg, Baar. Aloisia Wandeler, Jol. Neff, Schwarzenegg. Luzius Bils, Bil- lüller, Rothader. Johann Reich, St. Peterzell. Wohlemchwil. Angela Hauhart. Anne Hof- Karoline Anthonien, Obergesteln.

### Zur Beachtung!

Von jetzt ab können wir „Gregorianische Messen“ nicht mehr annehmen. Würden uns trotzdem noch solche zugefunden werden, so müssten wir sie an den Absender wieder zurückrichten. Gewöhnliche hl. Messen können wir einstweilen noch besorgen, möchten aber dringend auf folgendes aufmerksam machen: Es werden vom gläubigen Volke so viele hl. Messen bestellt, daß es unmöglich ist, sie alle in absehbarer Zeit zu versolvieren. Die meisten Leute bestellen nun die hl. Messen wohl deshalb, um die Mission dadurch zu unterstützen und ihr damit zu helfen. Tatsächlich wäre nun aber der Mission weit mehr gedient, wenn die verehrten Wohltäter weniger hl. Messen bestellen und dafür der Mission das Ubrige als frei zu verwendendes Almosen zukommen lassen würden. Dann könnten die hl. Messen eher gelebt werden, das Verdienst bei Gott aber würde sicherlich nicht geringer sein.

### Vertretung der Mariannhiller Mission.

von dem Totgesagten ein Schreiben einsief die daß er verwundet in Gesangenschaft geraten war am neunten Tage unserer Novene. Vorbarkeit hielten wir unsere Andacht weiter und ihn dem Schutz des Himmels. Dieser ist nun aus der Gesangenschaft gesund zurück.

„Am Schlusse des Zwischensemesters erfötzlich sehr schwer an Grippe. Trotz eifrigerung des Arztes wollte die Krankheit nich Da nahm ich denn meine Zuflucht zum hl. Josef eine Novene. Ganz wider Erwarten sie sich die Krankheit. Dem hl. Josef sage ich Dank dafür. Auch in anderen Anliegen hab Hilfe erfahren; und so rufe ich allen Bedrängten zu Josef, dem Helfer der Bedrängten!“

„Meine Mutter litt jahrelang an einem heftigen Fußleiden. In ihrer Not wandte sie sich an den Antonius und Judas Thaddäus. Der Fuß ist geheilt.“

„Kaum hatten wir unsere erwachsene Tochter gesehen, so erkrankte ein Sohn schwere Grippe. Der Arzt hatte wenig

## „Gehet auch ih

Sieh' mein lieber Freund, der Herrnsten, festen Willen dazu hast, als Laie Heile so vieler unsterblicher Seelen. Jede anderen Berufes, ist in dem vielseitigen muß er einen großen Vorrat an gutem Wissen, lieber Freund, dem Heiland antwort dann mit deinem Herrn und Meister um der Menschenseelen übereingekommen bist Weinberg“, dann wende dich vertrauensvo

**Hochw. Herrn P. Superior**

Briefe wegen der noch bestehende

ihn retten zu können. In unserer Angst und wir zum hl. Josef und zum seligen P. Paul vom großen Wundertäter. Auch hatten wir eine zu Maria, der immerwährenden Hilfe, begon das Versprechen der öfteren hl. Kommunion. Gott hat uns erhört; ihm sei Ehre, Lob und Dank. Das Kind war nach 2 Tagen außer Lebensgefahr.“

„Ich befand mich in einem übeln Zustand. In meines Herzensangst nahm ich Zuflucht zum hl. Josef und zum hl. Antonius und hielte mehrere Novenen. Ich wurde wirklich geheilt. Leider aber hielte ich mein gemachtes Versprechen nicht ganz und das alte Leiden kehrte wieder zurück. Ich bete nun schon seit 2 Monaten jeden Tag zum hl. Herzen Jesu, zum hl. Josef und Antonius, sie möchtien meine Bitte erhören und mit Freuden kann ich sagen, daß mein Leiden sich viel gebessert hat, wofür ich genannten Heiligen meinen innigsten Dank ausspreche. Mein Versprechen will ich diesmal gerne erfüllen.“

„Meine Tochter wurde im letzten Herbst von der damals sehr stark auftretenden Grippe befallen. Sie hatte tagelang sehr hohes Fieber und obwohl ich alle Gegenmittel anwandte, wollte es doch nicht besser werden. Ich

### Briefkasten.

Ungenannt: Brief mit 50 M. erh. u. nach Angabe besorgt. — Bamberg, Gg. E. 10 M. als Dank. — S. K. Brief mit 7 M. erh. u. besorgt. — Wehr, 30 M. als Dank. — Cronheim, 20 M. als Dank. — S. Sp. B. 24 M. (Heidt. u. hl. Messe) erh. — J. St. M. 10 M. als Dank. — F. B. i. M. als Dank. — St. Heppendorf, 25 M. (Heidt. u. hl. Messe) als Dank. — Heppendorf, 10 M. Alm. — M. L. 10 M. als Dank. — Tierray, 5 Gl. f. 2 hl. Messen als Dank. — N. G. Betrag erh. — Mols, 20 Fr. Heidt. Alyssia u. 3 Fr. f. Vergiffmeinnicht. — Ungenannt, 7 Fr. als Dank. — J. L. 25 Fr. als Dank. — J. H. 50 Fr. f. versch. Zwecke. — Fr. D. Basel, 5 M. — Therwil, 5 Fr. — Gebhardswil, 37 Fr. als Bitte. — C. H. S. 21 M. Hdt. u. 5 M. Alm. als Dank. — Ungenannt aus N.: Letzter Brf. und güt. ges. Betrag richtig erhalten; auch frühere Sendungen richtig angef. Herzl. Vergelts Gott für alles. Aus Versehen Bestätigung des früheren nicht erfolgt, was wir güt. zu entschuldigen bitten.

Heidenkinder und Antoniusbrot, teils als Dank, teils als Bitte um Hilfe in verschiedenen Anliegen sind eingegangen;